

NEWSLETTER 2 / 2023

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,
sehr geehrte Kooperationspartner,



nun blühen bald die Apfelbäume und dann duftet der erste Flieder: wir haben mit Blick auf den phänologischen Kalender schon fast den **Vollfrühling** erreicht. Jetzt beginnt in jeder Ecke die Gartenarbeit mit den frühen Aussaaten im Freiland, dem Pikieren von Jungpflanzen, der Vorbereitung von Beeten und Auspflanzung der ersten Salat-Setzlinge im Frühbeet. Der Rasenmäher kommt wieder zum Einsatz und überall keimt und sprießt der Wildwuchs – wie jedes Jahr schneller als erwartet!



Zistrosen lieben die Sommerhitze

Zur Familie der Zistrosen (*Cistaceae*) gehören nur etwa 20 Wildarten, die alle im Mittelmeerraum und auf den Kanarischen Inseln beheimatet sind. Dort wachsen sie als dicht verzweigte Halbsträucher von 0,5-2 m Höhe auf trockenen, steinigen Böden in voller Sonne (Macchia-Vegetation). Zum Schutz vor Verdunstung sind die immergrünen Laubblätter silbrig behaart und stark harzhaltig. Im Lehrgarten ist unsere Zistrose (*Cistus x purpleus*) keine Wildform mehr (erkennbar an dem x im Namen), sondern wurde als dekorative Zierpflanze für Gärten gezüchtet. Die pergamentdünnen rosafarbenen Blütenblätter sehen zerknautscht aus und tragen purpurrote Basalflecken. Die Blüten öffnen sich in Mitteleuropa von Mai bis Juli (im Süden von Dezember bis Juni) für nur einen einzigen Tag und werden dann abgeworfen. Bei der Vielzahl an Knospen sind aber immer wieder neue Blüten zu bewundern.

Wilde Zistrosen wurden schon seit Jahrtausenden in der Volksheilkunde des Mittelmeerraums eingesetzt. Die Inhaltsstoffe wirken antibakteriell, antioxidativ und werden zur Stärkung des Immunsystems auch bei Erkältungskrankheiten eingesetzt. Das aromatische Harz wird an den Blatthaaren ausgeschieden (Ladanum, eventuell die „Myrrhe“ der Bibel), sodass bei starker Sonneneinstrahlung der ganze Busch duftet.



Endlich: Winter ade...

Nach langen kalten Wintermonaten war es am 16. März soweit: Kinder aus dem Naturkindergarten Krabbelkäfer versammelten sich mit Eltern und Erwachsenen am Teich des Lehrgartens und sangen Frühlingslieder rund um einen selbstgebastelten Schneemann aus Stroh. Dann wurde es spannend, das Feuer wurde entzündet. Der Schneemann in der Mitte der Feuerstelle brannte lichterloh; jedes Kind konnte ein persönliches Winterbild ins Feuer werfen. Und es funktionierte: übrig blieb vom Winter nur ein Häufchen Asche und schon der folgende Tag war wunderbar frühlingswarm. Wir verabschiedeten uns sehr gern vom Winter und freuen uns auf den Frühling mit all den Tiergeräuschen, Vogelstimmen, Knospen und Blüten, die jetzt wieder zu entdecken sind.

Unser Pflanzendoktor empfiehlt:



- **Rasenpflege:** nach den ersten Mähgängen sollte der Rasen vertikutiert werden (von engl. „vertical cut“, d.h. Schnitt in Längsrichtung). Dabei entfernt man mit einem Vertikutierrechen oder einem Vertikutiergerät altes Gras und Rasenfilz. Am besten arbeitet man mit einer Schnitt-Einstellung von 2-3 mm gleichmäßig erst in Längs- und dann in Querrichtung. Dadurch wird der Neuaustrieb der Grasbüschel angeregt. Dann den Rasen harken und die herausgelösten Pflanzenreste entfernen!
- Auch für den Sommer 2023 befürchten wir Gärtner lange Hitzeperioden ohne Regen. **Sinnvolles Wässern** schon ab dem Frühjahr zwingt die Pflanzen dazu, ausreichend tiefergehende Wurzeln zu bilden. Dafür nur alle zwei bis drei Tage ausgiebig wässern, bis der Boden 10-15 cm gut durchfeuchtet ist.
- Die **Braunfäule der Tomaten** wird durch einen Schadpilz (*Phytophthora infestans*) hervorgerufen. Immer in der Erde vorhandene Pilzsporen gelangen durch Spritzwasser auf die unteren Blätter der Tomatenpflanze, keimen dort auf den nassen Blattflächen und dringen dann in die Pflanze ein. Die beste Prophylaxe dagegen ist
 - * ein Regenschutz (Gewächshaus oder andere lichtdurchlässige Überdachung),
 - * bei größeren Pflanzen die untersten Stängelblätter entfernen (kein Erdkontakt),
 - * immer nur direkt auf die Erde gießen (Blätter nicht benetzen) und
 - * im Freiland für Luftzug zwischen den Pflanzen sorgen (Pflanzabstand 0,5 m) zur besseren Abtrocknung der Blätter.



Die Benjeshecke

Eine Benjeshecke oder auch Totholzhecke ist ein Wall aus locker aufgeschichtetem Gehölzschnitt (Ästen, Zweigen, Reisig) von 1,5-2 m Höhe und bis zu 4 m Breite. Sie soll nicht nur vor Wind schützen, sondern auch Tieren wie Insekten und Kleinsäugetern Schutz und Nahrung sowie Nist- und Rastplätze für Vögel bieten. Der Vorteil einer solchen Hecke ist die leichte und günstige Herstellung aus ungenutztem Gehölzschnitt. Hermann Benjes entwickelte dieses Feldhecken-Konzept um 1980 in Norddeutschland als Maßnahme gegen Winderosion und als Beitrag zum Biotopverbund in intensiv genutzter Agrarlandschaft. Die Pflanzen, die im Bereich der Hecke wachsen, sind vom Wind herangetragene Samen oder stammen aus dem Kot rastender Vögel. So können sich aber auch unerwünschte Pflanzen ansiedeln, die mit den einheimischen Pflanzenarten konkurrieren. Unsere Benjeshecke im Lehrgarten ist mit einer Breite von 0,5 m zwar sehr schmal, daher aber auch für kleine Gärten geeignet. Sie kann als Sichtschutz zum Nachbarn oder zu unschönen Ecken dienen und dennoch Insekten und anderen Tieren einen geschützten Lebensraum bieten.

Leckeres aus dem Garten – das „Küchenwerk“ empfiehlt:

Frühlingsfarben auf dem Teller: **Schnittlauch-Eiersalat**

Zutaten:

6 Bio-Eier	6 Bund Schnittlauch	1 große Gewürzgurke	
1 Knoblauchzehe	1 EL Senf, mittelscharf	150 g saure Sahne	150 g Schmand
1 EL Olivenöl	1 EL Kräuternessig	Kräutersalz	schwarzer Pfeffer

Die Eier etwa 10 Minuten hart kochen. Kalt abschrecken, schälen und fein würfeln. Den Schnittlauch waschen, trocken tupfen, in feine Röllchen schneiden und zu den Eiern geben. Die Knoblauchzehe schälen, sehr fein würfeln oder pressen und hinzufügen. Auch die Gewürzgurke in feine Würfel schneiden. Senf, saure Sahne, Schmand, Olivenöl und Kräuternessig hinzufügen und alles gut vermischen. Dabei löst sich das Eigelb in den anderen Saucenzutaten auf. Mit Kräutersalz und schwarzem Pfeffer aus der Mühle herzhaft abschmecken und abgedeckt etwa 1 Stunde kühl ziehen lassen.

Nicht nur als kleine Portion zur Brotzeit schmeckt dieser Salat köstlich, ergänzt durch knusprige Bratkartoffeln oder neue Kartoffeln ergibt er eine leckere komplette Mahlzeit.

Marijana Eschenbacher: m.eschenbacher@gemeinschaftswerk-mannheim.de



ZENTRALER MANNHEIMER » LEHRGARTEN «

NEWS LETTER

Neues vom Stadtökologischen Zentrum (SÖZ) am Stollenwörthweiher

Flohmarkt-Termine im SÖZ für 2023 – Herzliche Einladung!



- Samstag, 06.05.2023 von 13:00 bis 17:00 Uhr
- Samstag, 17.06.2023 von 13:00 bis 17:00 Uhr
- Samstag, 09.09.2023 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung für einen Stand:

naturerlebnis@gemeinschaftswerk-mannheim.de

Offener SÖZ-Treff – jetzt wieder immer Donnerstagnachmittag

Jeden Donnerstag laden wir von 15:00 bis 18:00 Uhr zum offenen SÖZ-Treff mit Kaffee, Crêpes, Spielangeboten und vor allem netten Menschen ein. Gerne weitersagen!



Gartenbau mit jungen Leuten (JumpPlus)

Zum Start in das neue Gartenjahr wurde in den letzten Wochen der Garten sauber gemacht und neu geplant. So entstand ein mit Steinen umrandetes Beet in Form einer Blüte. Es wird bald mit bunten Sommerblumen bepflanzt werden.

Passend zu Ostern wurden Eier mit Brennesselsud und anderen Pflanzenbrühen gefärbt und die zartgefärbten Ostereier in handgeflochtene Nester aus Zweigen gelegt.



Kontakt

Sie haben Interesse, uns ehrenamtlich zu unterstützen oder Infos über Veranstaltungen wie Flohmarkttermine zu erhalten? Melden Sie sich gern bei uns:

Alberichstr. 98b, 68199 Mannheim, naturerlebnis@gemeinschaftswerk-mannheim.de

Veranstaltungen im Lehrgarten von Mitte April bis Mitte Mai 2023

- Sonntag, 16.04.23 10:00 – 11:00 Uhr Gottesdienst
Frühlings-Gottesdienst im Lehrgarten
Mit der Dreifaltigkeitskirche Sandhofen und der Evangelischen Schönaugemeinde
Pfarrer Hirsch und Diakonin Maria Brekle Tel: 0621-28000-152
- Sonntag, 23.04.23 10:00 – 12:30 Uhr Kräuterführung
**Wildkräuterführung im Lehrgarten:
mit der Kraft der frischen „Unkräuter“ in den Frühling starten**
Mit Markus Schrade (Kräuter-Experte und Ernährungsberater)
Anmeldung bis 20.04.23. Tel: 01590-6036153 oder www.kräuterwanderung-ma.de
- Dienstag, 02.05.23 15:00 – 17:00 Uhr Bienenführung
Honigbienen und Imkerei
Unser Imker Wolfgang Blumtritt informiert über das Leben der Honigbienen und stellt die Praxis der Imkerei sowie Bienenprodukte wie Honig, Wachs und Propolis vor.
Treffpunkt: an der Holzhütte der Imkerei. Einzelpersonen, Honigkauf ist möglich
- Donnerstag, 04.05.23 14:00 – 17:00 Uhr Pflanzenschutz
Sprechstunde des Pflanzendoktors
Der langjährige Leiter des Lehrgartens Agraringenieur Werner Meier-Büermann gibt Ratschläge zur Behandlung erkrankter Pflanzen sowie Tipps zu Pflanzung und Pflege.
- Freitag, 12.05.23 15:30 – 17:30 Uhr Veranstaltung
Café-Garten
Das Lehrgarten-Team lädt ein zu einem entspannten Wochenausklang in angenehmer Gartenatmosphäre bei Kaffee und Kuchen und einem musikalischen Sahnehäubchen mit Blues von Ihrig & Friends.
- Samstag, 13.05.23 14:00 – 16:00 Uhr Workshop
Klimaschutz und Artenschutz durch naturnahes Gärtnern - Nutzpflanzen
Referentin: Gabriele Baier (Diplom-Biologin), Veranstalter: Ökostadt Rhein-Neckar e.V.
Anmeldung bis zum 12.05.23: Tel: 06221-40497077 / mail: info@oekostadt.org
- Samstag, 20.05.23 11:00 – 12:30 Uhr Gartenführung
zum **Tag der Artenvielfalt** öffnet der Lehrgarten seine Gartentüren:
Rundgang durch das Gelände mit Dr. Ulrike Reutter

Veranstaltungen im Lehrgarten von Mitte Mai bis Ende Juni 2023

- Freitag, 26.05.23 15:30 – 17:30 Uhr Veranstaltung
Café-Garten
Das Lehrgarten-Team lädt ein zu einem entspannten Wochenausklang angenehmer Gartenatmosphäre bei Kaffee und Kuchen und einem literarischen Sahnehäubchen mit der Krimi-Autorin Iris Welling.
- Sonntag, 28.05.23 10:00 – 12:30 Uhr Kräuterführung
Wildkräuterführung im Lehrgarten: Heimische Wildkräuter zu Pfingsten
Mit Markus Schrade (Kräuter-Experte und Ernährungsberater)
Anmeldung bis 25.05.23. Tel: 01590-6036153 oder www.kräuterwanderung-ma.de
- Donnerstag, 01.06.23 14:00 – 17:00 Uhr Pflanzenschutz
Sprechstunde des Pflanzendoktors
Der langjährige Leiter des Lehrgartens Agraringenieur Werner Meier-Büermann gibt Ratschläge zur Behandlung erkrankter Pflanzen sowie Tipps zu Pflanzung und Pflege.
- Dienstag, 06.06.23 15:00 – 17:00 Uhr Bienenführung
Honigbienen und Imkerei
Unser Imker Wolfgang Blumtritt informiert über das Leben der Honigbienen und stellt die Praxis der Imkerei sowie Bienenprodukte wie Honig, Wachs und Propolis vor.
Treffpunkt: an der Holzhütte der Imkerei. Einzelpersonen, Honigkauf ist möglich
- Freitag, 16.06.23 15:30 – 17:30 Uhr Veranstaltung
Café-Garten
Das Lehrgarten-Team lädt ein zu einem entspannten Wochenausklang in angenehmer Gartenatmosphäre bei Kaffee und Kuchen und einem musikalischen Sahnehäubchen mit griechisch-nahöstlichen Klängen der Gruppe KÁMALA.
- Mittwoch, 21.06.23 17:00 – 21:30 Uhr Floristik-Workshop
Kräuterkränze mit Barbara Sandler (Gärtnermeisterin)
Anmeldung nur über www.abendakademie-mannheim.de oder 0621-1076-115
- Samstag, 24.06.23 14:00 – 16:00 Uhr Workshop
Klimaschutz und Artenschutz durch naturnahes Gärtnern - Heimische Stauden und Gehölze, Alternativen zum Schottergarten
Referentin: Gabriele Baier (Diplom-Biologin), Veranstalter: Ökostadt Rhein-Neckar e.V.
Anmeldung bis zum 23.06.23: Tel: 06221-40497077 / mail: info@oekostadt.org

ZENTRALER MANNHEIMER » LEHRGARTEN «

NEWS LETTER

- Freitag, 30.06.23 15:30 – 17:30 Uhr Veranstaltung
Café-Garten
Das Lehrgarten-Team lädt ein zu einem entspannten Wochenausklang in angenehmer Gartenatmosphäre bei Kaffee und Kuchen und einem märchenhaften Sahnehäubchen mit der Erzählerin Brigitte Scholz und ihrer magischen Schatztruhe.

Zum Schluss: Die Tulpe

Dunkel
war alles und Nacht.
In der Erde tief
die Zwiebel schlief,
die braune.

Was ist das für ein Gemunkel,
was ist das für ein Geraune,
dachte die Zwiebel,
plötzlich erwacht.
Was singen die Vögel da droben
und jauchzen und toben?



Von Neugier gepackt,
hat die Zwiebel einen langen Hals gemacht
und um sich geblickt
mit einem hübschen Tulpengesicht.

Da hat ihr der Frühling entgegengelacht.

Josef Guggenmoos

Der nächste Newsletter des Lehrgartens wird im Juni 2023 erscheinen.

Bilder: Archiv GAU, P. Roos (Kohlweißling, Benjeshecke), Krabbelkäfer (Winterverbrennung), S. Reutter (SÖZ)

STADT MANNHEIM ²

Der Erhalt des Lehrgartens wird gefördert durch die Stadt Mannheim.